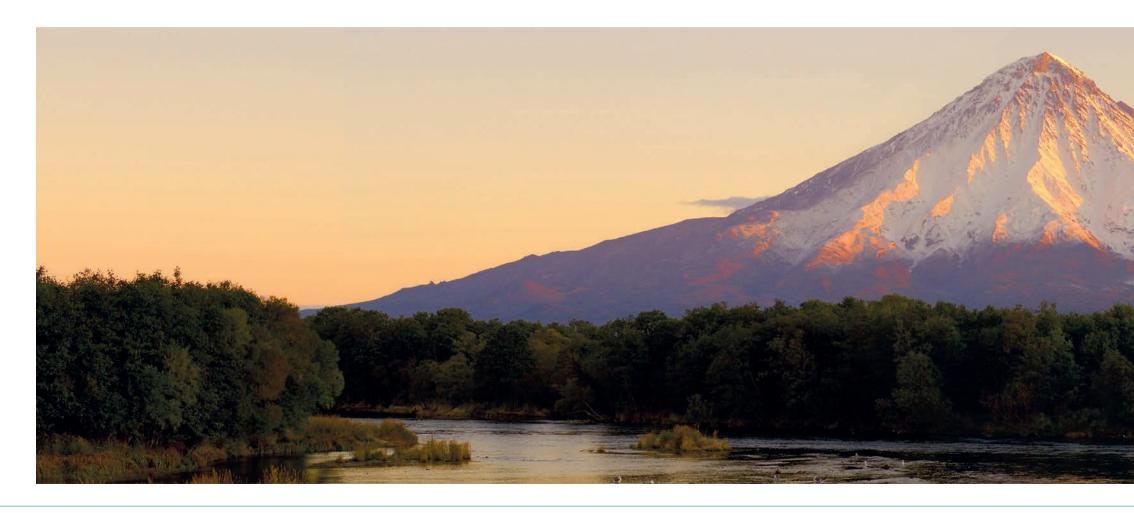


-DIE FARBEN DER ERDE-



ASIEN



Dünen, so weit das Auge reicht – die arabische Rub al-Khali ist die größte Sandwüste der Welt. Der Baum, der mittendrin wächst, scheint wie eine Fata Morgana aus der unwirtlichen Gegend aufzuragen.



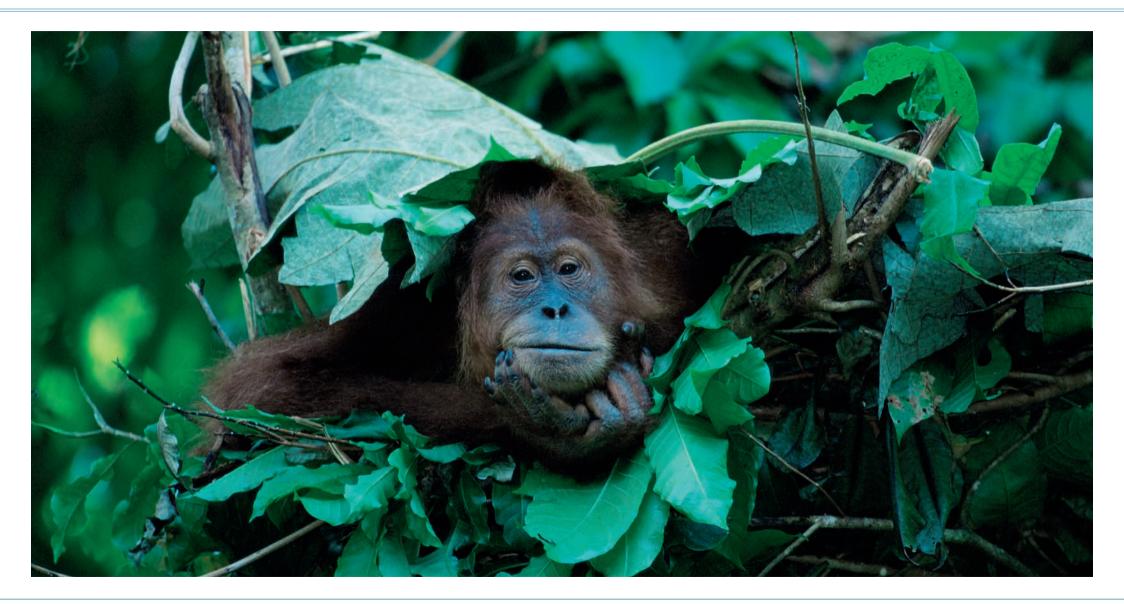
Bis zu 5600 Meter steigen die Gipfel des Elburs aus der persischen Landschaft auf. Perfekt angepasst an die ockerfarbene Erde haben sich Tiere wie der Karakal oder der Goldschakal, die hier leben.



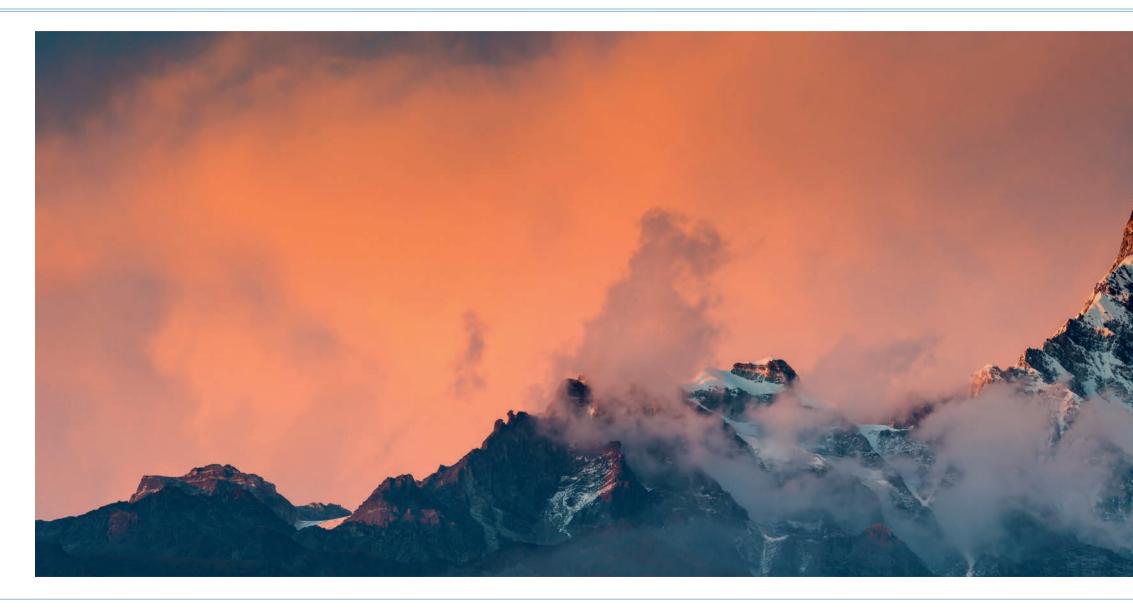
Als hätte Gott ein Geduldsspiel begonnen, so wirkt der Nadelfelsen in der Bucht von Phang Nga. Sein Bild ging um die Welt, denn hier wurde der James-Bond-Film »Der Mann mit dem goldenen Colt« gedreht.



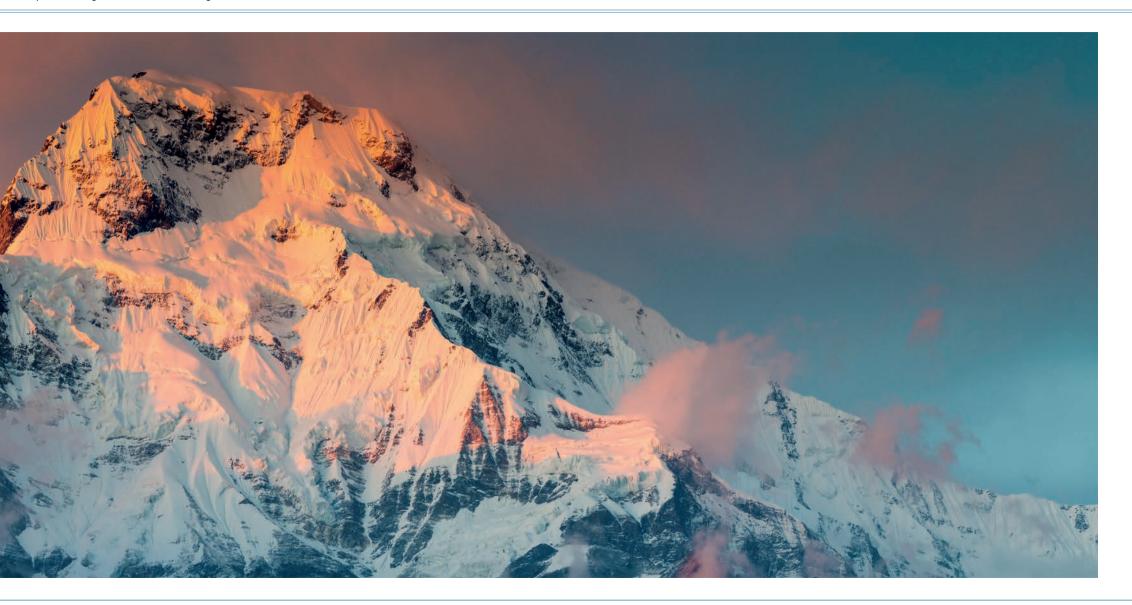
Ein junger Orang-Utan sucht unter einem großen Blatt Schutz vor dem Regenguss – die Menschenaffen sind stark bedroht, und der indonesische Nationalpark Gunung Leuser zählt zu ihren letzten Rückzugsgebieten.



Die untergehende Sonne hat den Himmel orange gefärbt, der nun wirkt als würde er brennen. Dazu bildet das Gletschereis auf dem Südhang der Annapurna einen guten Kontrast.



Stärker kann Einsamkeit kaum sein als hier oben in den Höhen des Himalaya. Mit 8091 Metern ist die Annapurna allerdings nur der zehnthöchste Berg der Erde.



Der Fünf-Blumen-See im chinesischen Naturschutzgebiet Jiuzhaigou wirkt fast schon künstlich in seiner Klarheit. Das Wasser ist stark kalkhaltig und nährstoffarm, sodass die hineingefallenen Bäume nicht zersetzen.



Wenn im Herbst die Natur noch einmal all ihre Kraft aufwendet, um sich mit einer letzten Blüte zu verabschieden, sehen die Ahornblätter an den Fukurodafällen in Japan aus wie angemalt.



Gemächlich und sicher setzen sie einen Huf vor den anderen und kommen trittfest in die höchsten Gipfel – Yaks sind erstaunliche Kletterer und wichtige Nahrungslieferanten für die Nepalesen, wie hier am Khumbu.



»Je stiller man ist, desto mehr kann man hören« – kaum eine östliche Weisheit passt derart auf die Naturwunder Asiens wie der Ausspruch von Konfuzius. Denn an den schönsten

Orten des östlichen Kontinents ist Stille das lauteste Geräusch. Niemand plappert, keine Motorengeräusche durchbrechen die Ruhe, die einzige Musik, die über Reisfelder oder die Eurasische Steppe zieht, sind die Gesänge des Windes, der die Felsen umweht, das Wiehern der Pferde oder der Schrei des Adlers im Himmel. Von Russland bis nach Indonesien, vom ewigem Eis bis hin zu tropischen Wäldern Borneos oder den Traumstränden im Oman reicht die Vielfalt des Kontinents. Er ist geprägt von einer vulkanischen Landschaft,

Einem blauen Auge gleich wirkt der Gletschersee in den Tien-Shan-Bergen von Kirgisistan. Die Gegend ist noch fast unberührt, und Touristen verirren sich selten auf die frostigen Gipfel.



viele Gipfel oder Atolle haben ihren Ursprung in einstigen Feuerbergen. Der Pazifische Feuerring gehört heute noch zu den aktivsten Vulkanzonen der Erde. Beeindruckend zeigt sich das etwa auf Kamtschatka oder in Japan, wenn Fumarolen dampfend aus dem Boden zischen. Es sind Bilder, die zum Träumen einladen. Ein Garten Eden, der an vielen Stellen starken Schutz braucht, denn die Gier nach Rohstoffen und Ackerland setzt den einmaligen Landschaften enorm zu. Seien es die brennenden Urwälder in Borneo, die den Orang-Utans ihre Heimat rauben oder Atom-U-Boote im Arktischen Ozean. Eine Landschaft, die Besucher staunen lässt – und schweigen aus Demut vor so viel Schönheit.

Der Vulkan Gunung Batur auf Bali sorgt mit seinem Doppelkessel für spektakuläre Panoramen. Er ist etwa 28 000 Jahre alt und noch immer aktiv.



NORDASIEN		Wrangelinsel	34	VORDERER ORIENT		Schutzgebiet Hawf	70
		Moschusochsen	35	UND ZENTRALASIEN		Sokotra-Archipel	71
Nowaja Semlja	22	Kamtschatka	38			Flora und Fauna des Sokotra-Archipels	74
NP Yugyd Va	24	Kamtschatka-Vulkane	40	Pamukkale	54	Halbinsel Musandam	76
Sibirische Tundra	26	Kamtschatka: Tolbatschik-Vulkan	42	Kappadokien	56	Hajargebirge	78
Sibirische Taiga	27	Kamtschatka: Tal der Geysire	44	Vansee	60	Rimal Al Wahiba	80
Altai	28	Amurregion	46	Totes Meer	62	Dasht-e Kavir	82
Baikalsee	30	Amurtiger	48	Wadi Rum	64	Dasht-e Lut	84
Tschuktschensee	32	Kurilen	50	Rub al-Khali	68	Karakum	86

Beliebt sind Sonnenaufgangstouren zum Gipfel. Die Muster, die die Lava in den Berg gegossen hat, veranstalten mit zunehmender Sonne beeindruckende Schattenspiele.



Eurasische Steppe	88	SÜDASIEN		Nanga Parbat	120	Wüste Thar	138
Scharyn-Canyon	92			Hunza-Tal	122	NP Keoladeo	140
NP Ala Archa	94	Karakorum	110	Kashmir-Tal	124	NP Ranthambore	142
Köl Ükök	96	Der dritte Pol –		Nubra-Tal	126	Königstiger	144
Song Köl	97	Gletscher im Karakorum	112	Zanskar	128	NP Satpura	146
Tian Shan	100	Trango-Türme	113	Indus-Kultur	130	Ranganathittu-Reservat	148
Pamir	104	Shigar-Tal	114	Pangong Tso	132	Westghats	150
Hindukusch	106	Skardu-Tal	116	Spiti-Tal	134	Westghats - Regen im Überfluss	152
		NP Deosai	118	NP Valley of Flowers	136	Westghats: NP Eravikulam	154

Wasserfall Huay Mae Khamin in Thailand: Als würde sich eine riesige Steindame in barocke Reifröcke aus Spitze kleiden, so empfindet manches Kind diesen Wasserfall.



Westghats: NP Mudumalai Backwaters NP Sundarbans NP Manas NP Kaziranga Indische Elefanten	156 158 160 161 162 164	NP Sagarmatha: Mount Everest Annapurna Himal NP Chitwan Zentrales Hochland von Sri Lanka NP Sinharaja NP Bundala	172 176 180 182 184 186	OSTASIEN NP Altai Tavan Bogd Przewalskipferde Chöwsgöl Nuur Mongolische Steppe	190 191 192 194	Heshigten-Geopark Badain Jaran Bashang-Plateau Wulingyuan Huang Shan Tian Shan	201 202 204 206 208 210
Indische Elefanten Panzernashörner NP Makalu Barun	164 165 166	NP Bundala	186	Mongolische Steppe Wüste Gobi Trampeltiere	194 196 197	Tian Shan Altai Taklamakan	210 211 212
NP Sagarmatha	168			Changbai Shan	200	Kunlun Shan	214

Er ist siebenstufig und gleitet über Kalkfelsen. Da hier keine Algen- und Wasserpflanzen wachsen, hat er sich ein ganz pures Aussehen bewahrt.



Zhangye-Danxia-Geopark	216	NP Drei Parallelflüsse	240	NP Juwangsan	258	NP Bandai-Asahi	272
Hochland von Tibet	220	Luoping	242	NP Gyeongju	259	NP Nikko	274
Himalaya	226	Steinwald von Kunming	243	Schutzgebiet Daedunsan	260	NP Joshinetsu-Kogen	276
Schutzgebiet Qomolangma	228	Schilfrohrflötenhöhle	244	NP Jirisan	261	Japanmakaken	277
Chola Shan	230	Li-Fluss	246	Jejudo	262	Fujimi-Hochebene	278
NR Yading	232	Paektusan	250	NP Shiretoko	264	Fuji	280
Naturschutzgebiet Jiuzhaigou	236	NP Seoraksan	252	NP Daisetsuzan	266	Sakurajima	282
Huanglong	238	NP Bukhansan	254	NP Daisetsuzan: Tokachi-dake	268	Yakushima	284
Pandahären	239	NP Sohaeksan	256	NP Towada-Hachimantai	270		

Der K2 ist der bekannteste Gipfel der Karakorum-Kette. Doch auch der Concordiaplatz, wie dieser Ort heißt, ist etwas Besonderes: Hier treffen auf 4600 Meter Höhe der Baltoro-Gletscher und der Godwin-Austen-



SÜDOSTASIEN		Sepilok-Schutzgebiet	302	Bucht von Halong	314	NP Bromo Tengger Semeru	330
NP Khao Yai	288	Zwergelefanten Danum-Tal	303 304	NP Phong Nha-Ke Bang NP Bach Ma	316 318	Zentrales Hochland von Bali Nusa Penida	332 336
	290	Mabul	306	NP Gunung Leuser	320	Lombok	337
Ko Phi Phi	292	Tat Kuang Si	308	Orang-Utans	322	NP Komodo	338
NP Ko Ang Thong	294	Fansipan	310	NP Kerinci Selblat	324	Komodowarane	340
NP Bako	296	Sapa-Tal	311	NP Way Kambas	326	Flores	342
NP Gunung Mulu	298	Mu Cang Chai	312	NP Ujung Kulon	327	Korallenküste von Sulawesi	344
NP Kinabalu	300	NP Tam Dao	313	Gunung Papandayan	328	Schutzgebiet Tangkoko Duasaudara	346

Gletscher aufeinander und bilden das Herz des Massivs, das als das höchste Gebirge der Welt gilt. Rund um das Gletscherfeld erheben sich mächtige Achttausender.



NP Tanjung Puting Raja Ampat	348 350	ANHANG	
Luzon	352	Register	358
Bohol	354	Bildnachweis, Impressum	360
Coron	356		

357

Nationales Meeresschutzgebiet

Tubbataha-Riff

ABKÜRZUNGEN

NP = Nationalpark NR = Naturreservat